UNIVERSITÄT
BERN

Theologische Fakultät
Institut für Systematische
Theologie

symposion

Hoff nungs Los?

22
11
19

(Un)Zeitgemässe
Betrachtungen
zur
Eschatologie

Prof. Dr. Magdalene L. Frettlöh zum 60. Geburtstag

Kuppelsaal, Universitätshauptgebäude und
Zentrum Paul Klee, Bern

«Und wenn das alles nicht wahr ist, was ich von Gott lehre? Wenn ich nur **ungedeckte Schecks** ausgestellt habe? Was habe ich dann angerichtet mit meiner theologischen Lehre?!»

Magdalene L. Frettlöh

Als Dr. Magdalene L. Frettlöh im Herbstsemester 2011 an die Theologische Fakultät der Universität Bern berufen wurde, hat sie ihren Schüler_innen und Kolleg_innen ein Versprechen gemacht: Sie würde in ihrer Rolle als Professorin für Systematische Theologie mit Schwerpunkt Dogmatik und Religionsphilosophie eine eigene Eschatologie entwickeln. Acht Jahre später wollen diese und weitere Schüler_innen ihre Lehrerin beim Wort nehmen und veranstalten anlässlich ihres 60. Geburtstags ein Symposion, das der versprochenen Eschatologie zwar nicht auf die Beine helfen, wohl aber Beine machen will.

Auf dem Symposion referieren und diskutieren Fach-Expert_innen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich – im Austausch mit Studierenden, Pfarrpersonen, Theolog_innen und Theologie-Interessierten – sowohl über Form und Funktion als auch Grenzen und Gefahren eschatologischer Rede.

Das Ganze soll indes nicht ohne gehörige Wechsel- und Widerworte vonstattengehen, zeichnet sich die Theologie der Jubilarin doch durch eine unverkennbare und unverzichtbare Parrhesia aus.

Programm

13:00–18:15 Uhr
Kuppelsaal, Universitätshauptgebäude, Hochschulstrasse 6, 3012 Bern

13:00 «Nur um der Hoffnungslosen willen ist uns die Hoffnung gegeben»?!
Begrüssung und Einführung
Ass. dipl. theol. Matthias Käser (Bern)

13:15 Die letzten Dinge – das Allerneueste
Zur «Machart» der Eschatologie Magdalene L. Frettlöhs
dipl. theol. Ruth Hess (Hannover)

13:30 Die Lücke, die Gott hinterlässt, ersetzt ihn vollkommen. Oder auch nicht.
Einige zeitgeistesgegenwärtige Gedanken zur Eschatologie
Prof. Dr. Ralf Frisch (Nürnberg)

14:35 «Du fliehst und streust die verwirrten Namen hinter dich»
Zur (eschatisch) eschatologischen Funktion des (Eigen)Namens
Ass. dipl. theol. Matthias Käser (Bern)

14:50 Wenn das Archiv schweigt …
Ilija Trojanows Roman «Macht und Widerstand» als eschatologische Provokation
Prof. Dr. Jan-Heiner Tück (Wien)

15:55 Himmlische Buchführung
Zur seelsorglichen Form Frettlöh'scher Eschatologie
dipl. theol. Matthias Felder (Bern)

16:10 Die Toten von Zarzis
Eschatologie am Nullpunkt. Ein Gespräch mit Magdalene L. Frettlöh
Prof. Dr. Andrea Bieler (Basel)

17:20 Podiumsgespräch mit den Referent_innen und der Jubilarin
Moderation: *dipl. theol. Ruth Hess (Hannover)*

19:30–22:30 Uhr
Zentrum Paul Klee, Monument im Fruchtland 3, 3000 Bern

19:30 Private Führung durch die Ausstellung «Jenseits von Lachen und Weinen. Klee, Chaplin, Sonderegger» im Zentrum Paul Klee, Bern

20:30 Apéro riche im Restaurant Schöngrün, Zentrum Paul Klee

21:00 Laudatio und Grüsse an die Jubilarin

Keynote-Speaker_innen

Dr. Andrea Bieler
Professorin für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Basel (CH)

Dr. Ralf Frisch
Professor für Systematische Theologie und Philosophie an der Evangelischen Hochschule Nürnberg (DE)

Dr. Jan-Heiner Tück
Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien (AUT)

Anmeldung (und Kosten)
Bis zum 01.11.2019 bei Matthias Käser, matthias.kaeser@theol.unibe.ch, Theologische Fakultät, Institut für Systematische Theologie, Abt. Dogmatik & Religionsphilosophie, Länggassstrasse 51, 3012 Bern.
Für die Führung im Zentrum Paul Klee wird ein Umkostenbeitrag von CHF 20.– erhoben (Studierende gratis).

Anreise Zentrum Paul Klee
Bus Nr. 12 (Richtung Zentrum Paul Klee) bis Endstation; der Bus hält beim Restaurant Schöngrün und dem Eingang Nord des Zentrum Paul Klee. Fahrzeit ca. 10 Minuten ab Hauptbahnhof Bern.

Veranstalter_innen
Matthias Felder (Theologe und Vikar in der Kirchgemeinde Amsoldingen), Ruth Hess (Theologische Referentin des Evangelischen Zentrums Frauen und Männer, Hannover) und Matthias Käser (Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Systematische Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Bern)